

Seltene Vogelarten in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2009¹

Avifaunistische Kommission der NWO (AviKom)

Zusammenfassung

Dieser Bericht der Avifaunistischen Kommission der Nordrhein-Westfälischen Ornithologengesellschaft (NWO) umfasst 124 Meldungen von 56 seltenen meldepflichtigen Vogelarten aus dem Jahr 2009 einschließlich einiger Nachträge (insgesamt 50) aus früheren Jahren. 12 Meldungen wurden als nicht ausreichend dokumentiert eingestuft oder aus anderen Gründen abgelehnt.

Summary

Rare birds in Northrhine-Westphalia, Germany, in 2009

This report by the Records Committee of the Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft (NWO) covers 124 records of 56 rare bird species that have been seen in Northrhine-Westphalia in 2009 including 50 records from previous years. It also lists records of birds regarded to belong to category E and 12 rejected records.

Avifaunistische Kommission der NWO (AviKom):

Fabian Bindrich, Adebarweg 21, 22559 Hamburg

Andreas Buchheim, Eichenstr. 1, 45711 Datteln

Martin Gottschling, Eickeler Bruch 74, 44651 Herne

Klaus Hubatsch, Hombergen 68, 41334 Nettetal

Jan Ole Kriegs, LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285, 48161 Münster

✉ Eckhard Möller, Stiftskamp 57, 32049 Herford (Geschäftsführung), eckhard.moeller@teleos-web.de

Benjamin Steffen, Salbeistr. 29, 26129 Oldenburg

Manuskripteingang: 12.11.2010

Einleitung

Der Datenfluss zwischen den Beobachtern und der Avifaunistischen Kommission hat sich im vergangenen Jahr weiter verbessert. Nicht selten treffen die Dokumentationen von meldepflichtigen Arten schon innerhalb von 24 Stunden nach der Beobachtung bei der AviKom ein, oft unterstützt von hervorragenden Fotos. Die Homepage der AviKom <http://www.nwo-avi.com>, die permanent aktualisiert wird, ermöglicht eine schnelle Kommunikation. Beobachtungen von meldepflichtigen Arten, die in Zeitschriften, über das Internet oder in regionalen E-Mail-Foren verbreitet werden und noch nicht bei der AviKom eingereicht sind, werden regelmäßig auf der „Wanted“-Seite der Homepage aufgelistet. Es wäre sehr schön, wenn diese Liste schnell kleiner würde.

Seit dem 1. Januar 2009 hat die AviKom drei weitere Arten bzw. Unterarten auf die Meldeliste gesetzt: Bei den Waldsaatgänsen *Anser fabalis fabalis* hat es immer schon große Schwierigkeiten gegeben, sie sicher zu identifizieren. Viele Angaben aus den letzten Jahren hielten einer kritischen Überprüfung nicht stand. Eine Folge davon war, dass wir noch immer über das Vorkommen dieses gefährdeten Taxons in Nordrhein-Westfalen wenig bis nichts wissen. Die Möglichkeiten, die moderne digitale Fotografie über große Distanzen heute bietet, werden hoffentlich dazu beitragen, in Zukunft sicher identifizierte Waldsaatgänse im Gelände zu finden. Drei bei der AviKom eingereichte Meldungen (davon zwei mit Fotos) mussten leider abgelehnt werden, weil sie jeweils Tundrasaatgänse *Anser fabalis rossicus* betrafen.

¹ Die Mitglieder der Avifaunistischen Kommission trauern wie alle, die ihn kannten, um Werner Prünste aus Fröndenberg, der am 12. März 2010 gestorben ist. Er war einer der besten Ornithologen und Beringer unseres Landes. Von seinem riesigen Erfahrungsschatz durften wir immer öfter profitieren.

„Weißbäuchige“ Schleiereulen *Tyto alba alba* aus West- und Süd-Europa sind ein weiteres schwieriges Taxon (van Rijswijk 2009), über dessen Vorkommen in NRW nur wenig bis nichts bekannt ist. Die Arbeit von Jan Ole Kriegs (2010) bietet für die Überprüfung von Meldungen dieser Form jetzt eine gute Richtschnur.

Zu den „kleinen braunen Vögeln“, die ja bei den Beobachtern im Gelände immer Stirnrunzeln verursachen, gehören auch die Berghänflinge *Carduelis flavirostris*. Sie sind in NRW offenbar sehr selten und nicht immer leicht zu identifizieren. Digitale Fotografie wird auch hier in Zukunft sicher helfen. Eine bei der AviKom mit Foto eingereichte Meldung aus 2008 musste leider abgelehnt werden, weil das Bild einen Bluthänfling *Carduelis cannabina* mit einem helleren Schnabel zeigte (Avifaunistische Kommission 2009).

Für einen weiteren ‚Problemfall‘ hat die AviKom eine Lösung gefunden: Orpheusspötter *Hippolais polyglotta* sind mittlerweile regelmäßige Brutvögel in Nordrhein-Westfalen. Allein schon diese Tatsache müsste eigentlich Grund genug sein, sie nicht mehr in der Liste der meldepflichtigen Arten zu führen, die von der Avifaunistischen Kommission geprüft werden. Orpheusspötter werden außerdem schon seit längerem nicht mehr von ‚Birdern‘ gesucht und gesehen, die sie als Top-Seltenheiten auf ihre Deutschland-, NRW- oder Kreis-Liste ‚ticken‘ wollen und gewohnt sind, solche Entdeckungen mehr oder weniger ausführlich bei einer Seltenheitenkommission zu dokumentieren.

Orpheusspötter werden stattdessen oft in alljährlich denselben Gebieten meist von lokalen Beobachtern gefunden, die dort regelmäßig tätig sind und ‚ihre‘ Vögel bestens kennen. Für sie ist es dann logisch, dass sie Vorkommen von Orpheusspöttern nicht mehr besonders detailliert mit Fotos, Aufzeichnungen und Protokollen dokumentieren; sie halten sie meist nur noch in ihren Notizbüchern fest (wenn überhaupt).

Für die AviKom wurde es daher in den letzten Jahren immer schwieriger, zu einem möglichst vollständigen Bild zu kommen. Wir haben daher nach intensiven Diskussionen folgenden Beschluss gefasst: Ab 2009 braucht für Orpheusspötter zunächst nur in den Kreisen GL, K, SU und AC keine möglichst umfassende Dokumentation mehr bei der AviKom eingereicht zu werden. Wir bitten stattdessen formlos um die notwendigen Daten der jeweiligen Beobachtungen (Ort, Zeitraum, Beobachter etc.). Die so eingehenden Meldungen werden wir mit den

jeweiligen Kreis- und Regionalkoordinatoren der NWO besprechen und nach einem positiven Votum veröffentlichen. Ältere Angaben vor 2009 werden wir individuell bearbeiten.

Für die anderen Kreise von NRW werden wir es vorerst bei der bisherigen Regelung einer möglichst umfassenden Dokumentation belassen, da Orpheusspötter immer noch zu den meist nicht so ganz auf die Schnelle zu identifizierenden Arten gehören.

Material

Im Jahre 2009 sind bei der AviKom 113 Meldungen eingegangen. Etliche davon betrafen Beobachtungen der Vorjahre. Zusammen mit Dokumentationen, die in 2010 eingegangen sind, aber Angaben aus dem Vorjahr zum Inhalt hatten, sind in diesem Bericht 72 Meldungen aus 2009 bearbeitet. Davon mussten 9 als nicht ausreichend dokumentiert eingestuft oder aus anderen Gründen abgelehnt werden. Alle Nachträge aus Jahren vor 2009 sind besonders gekennzeichnet.

Wenn in dem Verzeichnis der anerkannten Meldungen angegeben ist, dass Fotos der betreffenden Vögel zur Dokumentation vorlagen, so sind diese nahezu ausnahmslos auf der Homepage der AviKom <http://www.nwo-avi.com> unter ‚Meldungen‘ zu finden.

Bei den aufgeführten Beobachternamen steht der Name des Melders jeweils an erster Stelle.

Wurde eine Meldung abgelehnt, lag der Grund dafür meist darin, dass andere, ähnlich aussehende Arten nicht sicher ausgeschlossen worden sind oder dass die Kommission von der Richtigkeit der Bestimmung nicht völlig überzeugt war. Eine negative Entscheidung bedeutet in keinem Fall ein Urteil über die Kenntnisse und Fähigkeiten derjenigen, welche die Meldung eingereicht haben.

Dieser Bericht folgt bei der Verwendung deutscher und wissenschaftlicher Vogelnamen der Artenliste der Vögel Deutschlands (Barthel & Helbig 2005) und bei einigen Arten der Kategorie E dem „Handbook of the Birds of the World“ (HBW, Del Hoyo et al. 1992 ff).

Dank

Wir bedanken uns bei vielen Freunden und Kollegen in ganz Deutschland (und darüber hinaus) für Unterstützung und Ratschläge. Ihre Hilfe hat viel dazu beigetragen, dass die Arbeit der AviKom auch im Jahr 2009 gut und produktiv gelaufen ist.

Besonderer Dank geht an Daniel Buschmann, Jochen Dierschke, Jan Heckmann, Thomas Heinicke, Florian Herzig, Peter Kamperdick, Elmar Kottolinsky, Michael Kuhn, Manfred Lindemann, Horst Michaelis, Jochen Müller, Friedrich Pfeifer, Christopher Schmidt und Norbert Wittling. Bei Stefan R. Sudmann, dem Charadrius-Redakteur, fanden wir immer ein offenes Ohr für unsere Vorschläge zur Publikation. Dank auch an die Fotografen der im Bericht abgedruckten Bilder, die ihre Bilddateien zur Verfügung gestellt haben. Ohne die vielen Melder aber (männlichen wie weiblichen Geschlechts), die eine Dokumentation über die Beobachtung einer seltenen „meldepflichtigen“ Vogelart an die AviKom schicken, hätten wir nicht arbeiten können. Dass wir ihnen dafür zu großem Dank verpflichtet sind, ist so selbstverständlich wie der Sand in den Dünen. Ohne sie würden viele wichtige Beobachtungsdaten wohl im Dunkel der Geschichte untergehen.

Abkürzungen

Ad.	adult
Bp	Brutpaar
DSK	Deutsche Seltenheitenkommission
GK	Grundkleid
Ind.	Individuum bzw. Individuen
juv.	juvenil
K	Kalenderjahr
K1, K2, K3, ...	im 1., 2., 3., ... Kalenderjahr
NRW	Nordrhein-Westfalen
PK	Prachtkleid
SK	Schlichtkleid

Wenn nicht anders erwähnt, ist jeweils 1 Individuum der betreffenden Art gemeint.

Das Autokennzeichen gibt die jeweilige kreisfreie Stadt oder den Kreis an:

AC	Stadt und Kreis Aachen
BI	Stadt Bielefeld
BM	Rhein-Erft-Kreis
BN	Stadt Bonn
BO	Stadt Bochum
BOR	Kreis Borken
BOT	Stadt Bottrop
COE	Kreis Coesfeld
D	Stadt Düsseldorf
DN	Kreis Düren
DO	Stadt Dortmund

DU	Stadt Duisburg
E	Stadt Essen
EN	Ennepe-Ruhr-Kreis
EU	Kreis Euskirchen
GE	Stadt Gelsenkirchen
GL	Rheinisch Bergischer Kreis
GM	Oberbergischer Kreis
GT	Kreis Gütersloh
HA	Stadt Hagen
HAM	Stadt Hamm
HER	Stadt Herne
HF	Kreis Herford
HS	Kreis Heinsberg
HSK	Hochsauerlandkreis
HX	Kreis Höxter
K	Stadt Köln
KLE	Kreis Kleve
KR	Stadt Krefeld
LEV	Stadt Leverkusen
LIP	Kreis Lippe
NE	Kreis Neuss
ME	Kreis Mettmann
MG	Stadt Mönchengladbach
MH	Stadt Mülheim an der Ruhr
MI	Kreis Minden-Lübbecke
MK	Märkischer Kreis
MS	Stadt Münster
OB	Stadt Oberhausen
OE	Kreis Olpe
PB	Kreis Paderborn
RE	Kreis Recklinghausen
RS	Stadt Remscheid
SG	Stadt Solingen
SI	Kreis Siegen-Wittgenstein
SO	Kreis Soest
ST	Kreis Steinfurt
SU	Rhein-Sieg-Kreis
UN	Kreis Unna
VIE	Kreis Viersen
W	Stadt Wuppertal
WAF	Kreis Warendorf
WES	Kreis Wesel

Ergebnisse

Anerkannte Meldungen

Schwarzkopf-Ruderente *Oxyura jamaicensis*

3.1. bis 1.2.2009 Xantener Südsee Xanten WES, Männchen SK, Fotos (Dominik Baumann, Christopher Aniol, Angelika Gerhardt, Jürgen Gerhardt)
 * 17.4. bis 11.5.2009 NSG Rieselfelder Münster MS, Männchen PK, Fotos (Lars Gaedicke, Andreas Leistikow, Christoph Sudfeldt, Jan Ole Kriegs,



Abb. 1: Wenn die Bestimmung nur immer so einfach wäre... Zwerggans *Anser erythropus* bei Wesel 31. Januar 2009. – *Lesser White-fronted Goose*. Foto: Hans Glader

Jens Elmer, Karsten Berlin, Holger Lauruschkus, Johannes Wahl) * 26.12.2009 bis 16.1.2010 Lohrwardtsee und Reeser Meer Rees KLE, Männchen (Manfred Röhlen, Gabriele Empelmann, Klaus Hubatsch, Martin Temme).

Zwerggans *Anser erythropus*

31.1.2009 Wesel WES, ad., Fotos (Hans Glader; Abb. 1).

Ohrentaucher *Podiceps auritus*

Nachtrag: 19.12.2007 bis 3.1.2008 Möhnesee SO (Wolfgang Pott, Gerd Köpke, Axel Müller).

1. bis 19.5.2009 Kurparksee Bad Salzuflen LIP, ad. PK, Fotos (Eckhard Möller, Jürgen Podgorski, Peter Heuer, Philipp Aufderheide, Andre Stadler).

Sichler *Plegadis falcinellus*

Nachtrag: 15. bis 16.8.2006 Weilerswist-Schneppenheim EU, K1 (Michael Kuhn, Hermann Josef Schmaus, Walter Powichrowski).

Zwergdommel *Ixobrychus minutus*

Nachträge: 2.6. bis 29.7.2002 Hürther Waldsee Hürth-Burbach BM, erfolgreiche Brut mit mind. 3 Jungvögeln, weitere 2 ad. unverpaarte Männchen anwesend, Fotos (Michael Kuhn, Hermann Josef Schmaus, Benedikt Gießing, Christian Wolf, Wil-

helm v. Dewitz, R. Schaefers) * 5.6. bis 30.7.2004 Hürther Waldsee Hürth-Burbach BM, erfolgreiche Brut mit mind. 1 Jungvogel (Michael Kuhn, Hermann Josef Schmaus, Wilhelm v. Dewitz).

19. bis 23.5.2009 Katharinensee Tevereener Heide HS, Männchen PK, Fotos (Wil Quaedackers, Ger de Hoog) * 13.6.2009 NSG Rieselfelder Münster MS, ad. Männchen PK, Fotos (Andreas Knipping; Abb. 2).

Nachtreiher *Nycticorax nycticorax*

Nachträge: 5. bis 8.2.2007 Erftstadt-Köttingen BM, K2, Fotos (Michael Kuhn, Hermann Josef Schmaus) * 1.6.2008 Rheinberg-Eversael WES, K2, Fotos (Ingbert Schwinum, Margarete Klinkmüller, Karl-Heinz Gaßling, Peter Lengler, Johanne Terschüren, Hildegard Wollefs, Heinz Wollefs, Bernhard Engfeld, Franz-Josef Potjans, Ute Börger, Annemarie Stark, Peter Hofmann) * 2.6.2008 NSG Versmolder Bruch GT, immatur (Holger Bekel, Felix Rengstorf) * 23.10.2008 Kreis Recklinghausen RE, in Pflege genommen, am 15.4.2010 in Metelen freigelassen, Fotos (Michael Jöbges).

19.9.2009 Harpener Teiche Bochum-Harpen BO, K1, Fotos (Anke Welz; Abb. 3).

Rallenreiher *Ardeola ralloides*

24.5. bis 7.6.2009 Elbsee (am 26.5. Unterbacher See) Düsseldorf D, ad. PK (Elmar Kottolinsky, Kai Kruse, Tobias Rautenberg, Klaus Böhm, Andre Stadler, Norbert Maak) – AviKom empfiehlt der DSK: Anerkennung.

Siehe <http://www.nwo-avi.com> „Vogel des Monats Juli 2009“.

Kuhreiher *Bubulcus ibis*

Nachtrag: 14. bis 15.5.1999 Teverener Heide HS, Fotos (Wil Quaedackers, Paul van Nuys, F. Jacobs, H. Dohmen, Herr Potma).

9.4.2009 NSG Walsumer Aue Duisburg DU, 2 Ind., Fotos (Peter-Paul Kluit) * 20.9.2009 Rheinufer Voerde-Friedrichsfeld WES (Ingbert Schwinum, Michael Böing, Detlev Böing, Marion von Papen).

Silberreiher *Casmerodius albus*

Nachträge: Mai 1996 NSG Rieselfelder Münster MS (Andreas Leistikow, Martina Leistikow) * 3.10.2000 Bienener Altrhein KLE, SK (Peter Bender, Jörg Langenberg).

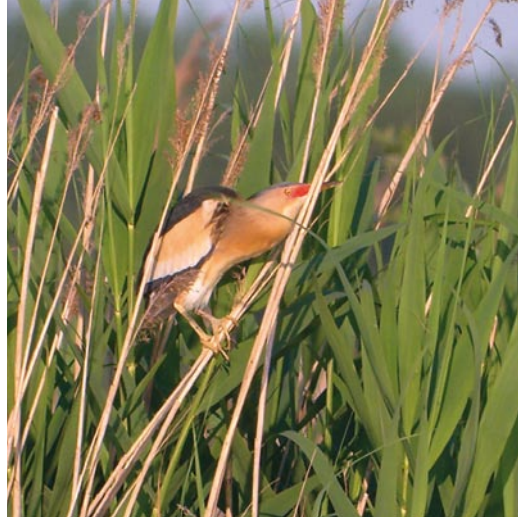


Abb. 2: Sichere Balance auf schwankenden Halmen – und den Fotografen immer im Blick: Die Zwergdommel *Ixobrychus minutus* in den Rieselfeldern Münster am 13. Juni 2009. – *Little Bittern*.

Foto: Andreas Knipping



Abb. 3: Durch Zufall entdeckt, erst später identifiziert und noch sehr jung – Nachtreiher *Nycticorax nycticorax* mitten in Bochum 19. September 2009. – *Juvenile Black-crowned Night-heron*.

Foto: Anke Welz

Seit dem 1.1.2001 sind Silberreiher in NRW nicht mehr meldepflichtig.

Purpureiher *Ardea purpurea*

Nachträge: Im AviKom-Bericht 2008 ist bei dem Purpureiher vom Mai 2007 in den Rieselfeldern Münster versehentlich ein falsches Datum angegeben. Richtig ist: 15.5.2007 NSG Rieselfelder Münster MS, ad., Fotos (Hendrik Weindorf, Holger Lauruschkus, Christian Schulte, Lars Gaedicke u.a.) * 18.4.2008 Rieselfelder Windel Bielefeld BI, ad. (Holger Bekel, Andreas Stockey).

8.8.2009 Katharinensee Teverener Heide HS (Wil Quaedackers) * 20. bis 21.8 und 12.9.2009 NSG Schmehauser Mersch Hamm HAM, K1, Fotos (Wolfgang Pott, Paul Ortmann).

Seidenreiher *Egretta garzetta*

Nachträge: Mai 1996 NSG Rieselfelder Münster MS, 5 Ind. (Andreas Leistikow, Martina Leistikow)

* 31.3.2005 NSG Im Brauck Hamm HAM (Jürgen Hundorf) * 24.7.2005 westlich Teveren HS (Will Quaedackers).

Seidenreiher sind seit dem 1.1.2009 in NRW nicht mehr meldepflichtig.

Schlangenadler *Circaetus gallicus*

Nachtrag: 6.5.2008 Nettetal-Breyell VIE (Rolf Spitzkowsky). Von der DSK anerkannt (Limicola 4/2009: 273).

5. bis 18.8.2009 Königshovener Höhe BM/NE, Fotos (Norbert Wolf, Yannis Lagies; Abb. 4) – AviKom empfiehlt der DSK: Anerkennung.

Gänsegeier *Gyps fulvus*

Nachträge: 19.6.2006 Stadtlohn BOR, Fotos (Polizei Borken). Von der DSK anerkannt (Limicola 4/2009: 274/275). * 2.8.2006 NaturZoo Rheine ST (Michael Rolfs, Achim Johann). Von der DSK anerkannt (Limicola 4/2009: 275). * 29.6.2008 Wuppertal-



Abb. 4: Das Auge des Jägers... Der Königshovener Schlangenadler *Circaetus gallicus* am 5. August 2009. – Short-toed Eagle.

Foto: Yannis Lagies, www.lagies-naturfotografie.de.tl

Vohwinkel W (André Stadler, Eva Bähnisch). Von der DSK anerkannt (Limicola 4/2009: 275).

22.5.2009 Lübbecke MI, 3 Ind., Fotos, Video (Christopher König; Abb. 5) – AviKom empfiehlt der DSK: Anerkennung.

Schelladler *Aquila clanga*

18. bis 20.4.2009 Nordrhein-Westfalen, Satelliten-ortungen (AviKom).

Der mit einem Satellitensender ausgestattete Schelladler hat den Winter 2008/2009 in Südspanien verbracht. Auf seinem Heimzug nach Norden überquerte der große Vogel unser Land, ohne dass ihn ein Beobachter gesehen hätte...

Details bei http://birdmap.5dvision.ee/index.php?lang=EN&curr_year=2010&curr_season=Autumn&selFreq=multi

Zwergadler *Aquila pennata*

9.9.2009 Wegberg-Klinkum HS, helle Morphe (Martin Temme) – AviKom empfiehlt der DSK: Anerkennung.

Steppenweihe *Circus macrourus*

Nachtrag: 13.9.2004 Zülpicher Börde nördlich Zülpich-Niederelvenich EU, K1 (Michael Kuhn) – AviKom empfiehlt der DSK: Anerkennung.

28.3.2009 Hollenhagen Vlotho-Exter HF, Männchen (Peter Meyrahn) – AviKom empfiehlt der DSK: Anerkennung.

Rotfußfalke *Falco verspertinus*

Nachtrag: 6.5.2000 Marienthal BOR, ad. Männchen (Peter Bender).

Seit dem 1.1.2001 sind Rotfußfalken in NRW nicht mehr meldepflichtig.

Würgfalke *Falco cherrug*

Nachtrag: 28.10. bis 1.11.2006 Zülpicher Börde nördlich Zülpich-Niederelvenich EU, K2, Fotos (Michael Kuhn, Norbert Uhlhaas, Walter Powichrowski, Holger Lauruschkus, Ralf Busch, Eckhard Möller, Darius Stiels, Benedikt Gießing, Reiner Petersen, Daniel Doer).

Von der DSK anerkannt (Limicola 4/2009: 281).

Zweiter Nachweis für Nordrhein-Westfalen!

Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva*

Nachtrag: 22. bis 23.4.2005 Ruhrufer Geisecke UN, ad. Männchen, Fotos (Hans-Werner Lange, Frau Lange; Abb. 6).

Isländische Uferschnepfe *Limosa limosa islandica*

Nachtrag: 19.4.2007 Rieselfelder Münster MS, Männchen, Videoaufnahmen (Daniel Duff) – AviKom empfiehlt der DSK: Anerkennung.



Abb. 5: Plötzlich waren riesige Vögel am Himmel – entdeckt aus dem fahrenden Auto! Zwei der drei Gänsegeier *Gyps fulvus* von Lübbecke am 22. Mai 2009. – Two of three Griffon Vultures, found from a car while driving.

Foto: Christopher König



Abb. 6: Große Überraschung im Weidengebüsch an der Ruhr: Ein adultes männliches Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva*. Ruhrufer Geisecke (Kreis Unna) 22. April 2005. – Adult male Little Crane.

Foto: Hans-Werner Lange

Eine zusammenfassende Darstellung der Vorkommen in Deutschland ist gerade von Krüger (2010) veröffentlicht worden.

Doppelschnepfe *Gallinago media*

29.4.2009 NSG Feuchtwiesen Hörste Halle GT (Bernhard Walter, Frank Püchel-Wieling) – AviKom empfiehlt der DSK: Anerkennung.

Odinshühnchen *Phalaropus lobatus*

12.9.2009 ehem. Klärteiche Bedburg BM, K1, Fotos (Klaus Wyrich, Daniel Kemper; Abb. 7) * 13.9.2009



Abb. 7: Nadeldünner Schnabel, Streifen auf dem Rücken und Winzigkeit - das zeichnet Odinshühnchen *Phalaropus lobatus* bei der Betrachtung durch das Spektiv aus. Klärteiche Bedburg (Rhein-Erft-Kreis) 12. September 2009. – *Adult male Little Crake.*
Foto: Klaus Wyrich

Spenge-Bardüttingdorf HF, K1, Fotos (Eckhard Möller, Manfred Henf).

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*

29.8. bis 8.9.2009 NSG Bislicher Insel Xanten WES, K1, Fotos (Ingbert Schwinum, Klaus-Peter Mohr, Ulf Mohr, Michael Schott, Christoph Aniol, Thomas Wiesner, Alfred Beckmann; Abb. 8).

Graubrust-Strandläufer *Calidris melanotos*

Nachtrag: Im AviKom-Bericht 2008 (Charadrius 3/2009: 111) ist ein falsches Datum für das Ind. am Düsseldorfer Flughafen veröffentlicht worden. Richtig ist: 25. bis 29.9.2008.

Schmarotzerraubmöwe *Stercorarius parasiticus*

12.7.2009 Rhein bei Emmerich-Dornik KLE, ad. helle Morphe (Frank Franken).

Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla*

28.3. bis 10.4.2009 NSG Rieselfelder Münster MS, 2 Ind.: K2 nur 28.3., ad. bis 10.4., Fotos (Hendrik

Weindorf, Holger Lauruschkus, Jan Ole Kriegs, Manfred Lindemann, Lars Gaedicke, Frank Franken, Jan Heckmann; Abb. 9). * 16.4.2009 Hinsbecker Bruch NSG Krickenbecker Seen Nettetal VIE, K2, Fotos (Klaus Hubatsch, Helmut Klein, Daniel Hubatsch, Markus Hubatsch).

„Baltische“ Heringsmöwe *Larus fuscus fuscus*

Eine separate Arbeit über das Vorkommen dieses schwierigen Taxons in Nordrhein-Westfalen wird separat veröffentlicht.

Polarmöwe *Larus glaucoideus*

Nachträge: 20. bis 23.12.2004 Grube Ville Hürth-Knapsack BM, K1 (Michael Kuhn) * 4.2.2005 Grube Ville Hürth-Knapsack BM, K2 (Michael Kuhn) * 14.2.2005 Grube Ville Hürth-Knapsack BM, K3 (Michael Kuhn).

18.2.2009 Mülldeponie Dortmund-Lanstrop DO, K2, Fotos (Karl-Heinz Kühnapfel; Abb. 10).

Abb. 8: Wer Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis* sehen möchte, sollte im Spätsommer am Niederrhein suchen: hier im NSG Bislicher Insel (Kreis Wesel) hinter einem Bruchwasserläufer *Tringa glareola*, 29. August 2009. – *Watch out for Marsh Sandpiper, here with a Wood Sandpiper, in late summer at the Lower Rhine area.*

Foto: Alfred Beckmann



Abb. 9: Nicht immer leicht aus einer Schar rastender Möwen herauszupicken: Adulte Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla* in den Rieselfeldern Münster 30. März 2009 zwischen Lachmöwen *Larus ridibundus*. – *Not easy to find among all the other gulls: Black-legged Kittiwake.*

Foto: Hendrik Weindorf



Zwergseeschwalbe *Sternula albifrons*

18.5.2009 NSG Zwillbrocker Venn BOR, ad. PK, Fotos (Boris Jechow; Abb. 11).

Raubseeschwalbe *Hydroprogne caspia*

7.5.2009 NSG Rieselfelder Münster MS, 2 ad. Ind. PK, Fotos (Holger Lauruschkus, Jan Ole Kriegs; Abb. 12) * 1.8.2009 NSG Hallerey Dortmund-Dorstfeld DO, ad. PK (Reinhold Neugebauer, Walter Bernatzki, Wilfried Werkmeister) * 3.9.2009 Hinsbecker Bruch NSG Krickenbecker Seen VIE, ad. (Klaus Hubatsch, Helmut Klein).

Weißbart-Seeschwalbe *Chlidonias hybrida*

Nachtrag: 25.5.2007 NSG Rieselfelder Münster MS, 2 Ind. (Gerben van den Berg, Frau Feldmann). 11.5.2009 NSG Rieselfelder Münster MS, 2 Ind. PK (Lars Gaedicke, Johannes Wahl) * 15.5.2009 Häverner Marsch Petershagen-Hävern MI, PK, Fotos (Eckhard Möller; Abb. 13) * 21.5.2009 Auto-

bahnsee Holtwick-Hegerort COE, PK (Julia Bayer, Dorothee Bayer).

Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis*

26.4.2009 Rheinufer Düsseldorf-Lausward D, 2 Ind. PK, Zeichnung (Rolf Awater).

Küstenseeschwalbe *Sterna paradisaea*

6.5.2009 NSG Rieselfelder Münster MS, 2 Ind. PK, Fotos (Lars Gaedicke).

Rötelschwalbe *Cecropis daurica*

12.4.2009 Baggersee Graverdyk VIE (Herbert Haas) – AviKom empfiehlt der DSK: Anerkennung. Zu den Rötelschwalben in Nordrhein-Westfalen siehe <http://www.nwo-avi.com> „Vogel des Monats September 2010“.

Iberienzilpzalp *Phylloscopus ibericus*

Nachtrag: 5.5. bis 2.7.2006 Baverter Bachtal Solingen-Ohligs SG, Männchen, Ton-Videoaufnahmen



Abb. 10: Nach vier Jahren Pause endlich mal wieder eine Polarmöwe *Larus glaucoideus* in NRW: Mülldeponie Dortmund-Lanstrop 18. Februar 2009 (zusammen mit Lach- und Silbermöwen *Larus ridibundus*, *L. argentatus*). – Iceland Gull – the first in NRW after a break of four years.

Foto: Karl-Heinz Kühnapfel

(Frank Sonnenburg, Michael Schmitz, Holger Lauruschkus, Jörg Schröder, Harald Legge, Thomas Krüger). Von der DSK anerkannt (*Limicola* 4/2009: 305). Dritter Nachweis für Nordrhein-Westfalen.

Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola*

Nachtrag: 11.9.2008 Fröndenberg-Frömer UN, K1, Fotos (Werner Prünfte, Michael Freese).



Abb. 11: Erst sehr wenige Male in Nordrhein-Westfalen fotografiert: Zwergseeschwalbe *Sternula albifrons* im NSG Zwillbrocker Venn (Kreis Borken) 18. Mai 2009 (links Lachmöwe). – Little Terns have been photographed in NRW only a few times.

Foto: Boris Jechow

17.8.2009 Fröndenberg-Frömer UN, ad., Fang, Fotos (Werner Prünfte, Gregor Zosel; Abb. 14).

Orpheusspötter *Hippolais polyglotta*

Nachträge: 12. bis 20.6.1993 NSG Wahner Heide Geisterbusch GL, Männchen (Michael Kuhn, Erich Hauth, Daniel Buschmann, Goetz Rheinwald) * 21.5. bis 8.7.2006 Wahner Heide GL, erfolgreiche Brut, 1 weiteres unverpaartes Männchen (Daniel Duff, Erich Hauth, Reiner Petersen, Andreas Skibbe, Thomas Stumpf, Falko Huckenbeck, Catherine Morton) * 24.5. bis 30.6.2007 Wahner Heide GL, erfolgreiche Brut, 1 weiteres unverpaartes Männchen (Daniel Duff, Erich Hauth, Andreas Skibbe, Reiner Petersen, Catherine Morton, Thomas Stumpf, Falko Huckenbeck) * 8.5. bis 26.6.2008 Deponie Maria Theresia südlich Herzogenrath AC, Männchen (Ulrich Haese, Günter Venohr, Hans-Georg Bommer, Armin Teichmann) * 13.5. bis 11.7.2008 Stadtwerkegelände Unna-Uelzen UN, 1 Bp mit mind. 2 Jungvögeln (Fang Männchen 13.5.) (Werner Prünfte) * 25.5. bis 6.7.2008 Wahner Heide GL, erfolgreiche Brut, 1 weiteres unverpaartes Männchen (Daniel Duff, Erich Hauth, Catherine Morton, Andreas Skibbe, Reiner Petersen, Falko Huckenbeck, Thomas Stumpf).



Abb. 12: Oft hört man sie erst rufen, bevor man den knallroten massiven Schnabel entdeckt: Raubseeschwalbe *Hydroprogne caspia* Rieselfelder Münster 7. Mai 2009. – *Often heard before seen: Caspian Tern.*

Foto: Jan Ole Kriegs

20.5. bis Anfang Juni 2009 Sülzaue Rösrath GL, Männchen (Thomas Stumpf, Andreas Skibbe) * 25.5.2009 Fröndenberg-Bausenhagen UN, Männchen (Werner Prünte) * 26.5. bis 18.6.2009 Hamm-Bockum-Hövel HAM, ad. Männchen, Fotos (Wolfgang Pott, Werner Prünte, Jürgen Hundorf, Gerd Köpke, Michael Wittenberg) * 30.5. bis mind. 14.7.2009 Fröndenberg-Strickherdicke UN, Thabrauck, Männchen (am 30.6. ein zweites Ind. dort), Fotos, Tonaufnahmen (Werner Prünte, Gregor Zosel, Jan Ole Kriegs, Bernhard Glüer; Abb. 15) * 6. bis mind. 22.6.2009 Fröndenberg-Strickherdicke, Thabrauck Reithalle, Tonaufnahmen (Jan Ole Kriegs, Werner Prünte, Andre Stadler) * 13.6.2009 Köln-Godorf/-Sürth K, Männchen (Erich Kretzschmar) * 17.6. bis 1.8.2009 Wahner Heide Geisterbusch GL,

2 Männchen (Daniel Duff, Dirk Ferber, Thomas Stumpf, Andreas Skibbe) * 25.6. bis mind. 2.7.2009 Fröndenberg-Warmen UN, Männchen (Werner Prünte) * 2. bis 3.7.2009 Flughafen Dortmund DO, Männchen (Werner Prünte, Erich Kretzschmar, Robin Kretzschmar).

Dank der intensiven Geländearbeit von Werner Prünte eine herausragende Orpheusspötter-Serie, wie es sie in Westfalen noch nie gegeben hat!

Abb. 13: Anders als Weißflügel-Seeschwalben werden Weißbart-Seeschwalben *Chlidonias hybrida* meist nicht auf den ersten Blick entdeckt: Häverner Marsch Petershagen (Kreis Minden-Lübbecke) 15. Mai 2009 (rechts Flussee-Schwalbe *Sterna hirundo*). – *Unlike White-winged Black Tern not so easy to discover: Whiskered Tern.*

Foto: Eckhard Möller





Abb. 14: Nur sehr wenige Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola* werden in NRW im Freiland beobachtet – die meisten Nachweise erbringen Beringer mit ihren Netzen: Fröndenberg (Kreis Unna) 17. August 2009. – *In NRW most Aquatic Warblers are recorded by ringers, only very few are found in the field.*

Foto: Werner Prünte



Abb. 15: Gelb sind beide gelben Spötter, doch der Orpheusspötter *Hippolais polyglotta* hat kurze Flügel, manchmal auch ein allerdings schwächeres helles Flügelfeld. Fröndenberg-Strickherdicke (Kreis Unna) 31. Mai 2009. – *Unlike Icterine Warbler, the Melodious Warbler has short wings and occasionally shows a slightly pale wing panel.*

Foto: Bernhard Glüer

Abb. 16: Ein erster Gedanke ist sicher oft: Gartengrasmücke – wenn man eine junge Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria* entdeckt: Velbert-Tönnisheide (Kreis Mettmann) 10. August 2009. – *Young Barred Warbler – the first thought might rather be of a Garden Warbler.*

Foto: Reinhard Vohwinkel



Abb. 17: Sie wurden erst über Umwege in Nordrhein-Westfalen bekannt – die Mauerläufer *Tichodroma muraria* vom Diemelsee (Hochsauerlandkreis) an der hessischen Grenze: 13. März 2006 (unten Bildausschnitt). – *Wallcreeper at the border with Hessen.*

Foto: Richard Götte



Abb. 18: Mauerläufer *Wallcreeper* Diemelsee (Hochsauerlandkreis) 13. April 2008.

Foto: Alfred Gottmann



Abb. 19: Das dunkle und ernste Auge ... – sicher die beste Aufnahme, die bis dahin von einem Sprosser *Luscinia luscinia* in Nordrhein-Westfalen gemacht worden ist: Schweichler Wald Hiddenhausen (Kreis Herford) 17. Mai 2009. – Presumably the best picture ever taken of a Thrush Nightingale in NRW.

Foto: Philipp Aufderheide



Abb. 20: Alle Rotsternigen Blaukehlchen *Luscinia svecica svecica* dieses Berichts wurden in Netzen gefangen: Fröndenberg (Kreis Unna) 7. August 2009. – All Red-spotted Bluethroats in this report were trapped.

Foto: Werner Prünte

Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria*

10.8.2009 Velbert-Tönisheide ME, K1, Fang, Fotos (Reinhard Vohwinkel; Abb. 16).

Mauerläufer *Tichodroma muraria*

Nachträge: 13. bis 14.3.2006 Kraftwerksgebäude Diemelsee HSK, Fotos (Alfred Gottmann, Franz-Josef Stein, Bernhard Koch, Richard Götte; Abb. 17) * 16.12.2007 bis 13.4.2008 Staumauer Diemelsee HSK, Männchen, Fotos (Alfred Gottmann, Franz-Josef Stein, Simon Fabian Becker; Abb. 18).

Eine bemerkenswerte „Serie“ von Mauerläufer-Nachweisen auf der NRW-Seite des Diemelsees (siehe Gottmann 2010). Im Winterhalbjahr große menschengemachte Stein- und Betonstrukturen abzusuchen kann also lohnend sein – genau wie die Suche an Naturfelsen oder in Steinbrüchen...

Sprosser *Luscinia luscinia*

Nachtrag: 21. bis 28.5.2006 NSG Rieselfelder Münster MS, Männchen (Jan Ole Kriegs, Holger Lauruskus, Johannes Wahl, P. Dieker, Lars Gædicke, Kristian Mantel, Karl-Heinz Kühnapfel, Hendrik Weindorf).

16.-19.5.2009 Schweichler Berg Hiddenhausen-Schweicheln HF, Fotos, Tonaufnahmen (Markus Stäritz, Martin Richter, Eckhard Möller, Philipp Aufderheide; Abb. 19).

Über die Sprosser in Nordrhein-Westfalen siehe www.nwo-avi.com „Vogel des Monats Mai 2010“.

Rotsterniges Blaukehlchen

Luscinia svecica svecica

Nachträge: 26.8.2008 Fröndenberg-Frömern UN, Männchen K1, Fang, Fotos (Werner Prünte) *

8.9.2008 Fröndenberg-Frömer UN, Fang, Fotos (Werner Prünke) * 14.9.2008 Fröndenberg-Frömer UN, Fang, Fotos (Werner Prünke, Dirk Ebbing, Gregor Zosel) * 22.9.2008 Fröndenberg-Frömer UN, Fang, Fotos (Werner Prünke).

7.8.2009 Fröndenberg-Frömer UN, Männchen K1, Fang, Fotos (Werner Prünke; Abb. 20).

Alle Rotsternigen Blaukehlchen wurden von Werner Prünke gefangen, vermessen, beringt und fotografiert.

Strandpieper *Anthus petrosus*

Nachtrag: 10.11.2006 Wassergewinnungsanlage Fröndenberg UN, SK (Werner Prünke, Helga Luther) – von der DSK anerkannt (Limicola 4/2009: 321) * 23. bis 24.3.2008 Wassergewinnungsanlage Fröndenberg UN, 23.3. 2 Ind., 24.3. 1 Ind., Fotos (Werner Prünke, Helga Luther, Bernhard Glüer) – von der DSK anerkannt (Limicola 4/2009: 321). 14.3.2009 Wassergewinnungsanlage Fröndenberg UN, 2 Ind. (Werner Prünke, Helga Luther) * 22.10.2009 Wassergewinnungsanlage Fröndenberg UN, 2 Ind. SK (Werner Prünke).

Gelbkopf-Schafstelze *Motacilla flavissima*

26.5.2009 Weeze-Oberhelsum KLE, Männchen, Zeichnung (Gregor Straka; Abb. 21).

Trauerbachstelze *Motacilla yarrellii*

13. bis 26.4.2009 Bislicher Insel Xanten WES, ad. Männchen PK (Dominik Baumann, Ingbert Schwinum, Thomas Wiesner, Sebastian Langenberg, Lukas Wolffram, Christoph Aniol, Michael Jöbges, Angelika Gerhardt, Jürgen Gerhardt).

Bergfink *Fringilla montifringilla*

6. bis 11.6.2009 Wesel-Obrighoven WES, ad. Männchen PK (Ingbert Schwinum, Thomas Wiesner). Ein bemerkenswert spätes Datum!

Zaunammer *Emberiza cirrus*

20.3. bis 13.7.2009 Drachenfels Bad Honnef-Rhöndorf SU, Männchen, 2 Männchen (1 Männchen mind. vom 9. bis 27.5.), Fotos (Darius Stiels, Kathrin Schidelko, Hannes Heister, Til Macke, Philipp Maluck, Manfred Lindemann, Holger Hurtmann, Herr Graesslin, Reiner Petersen).

Anerkannt als „offensichtlich aus Gefangenschaft entkommen/freigelassen“ (Kategorie E)

Paradieskasarka *Tadorna variegata*

17.10.2009 NSG Steinhorster Becken PB, Weibchen, Fotos (Martin Wenner, Gabi Wenner).

Erste Dokumentation dieser neuseeländischen Art in den AviKom-Berichten.



Abb. 21: Auch im Zeitalter digitaler Fotografie haben auf Geländeskizzen beruhende Zeichnungen durchaus ihren Wert: Gelbkopf-Schafstelze *Motacilla flavissima* Weeze-Oberhelsum (Kreis Kleve) 26. Mai 2009. – Yellow (-headed) Wagtail: Even in the age of digital photography, drawings from field sketches retain their value.

Zeichnung: Gregor Straka

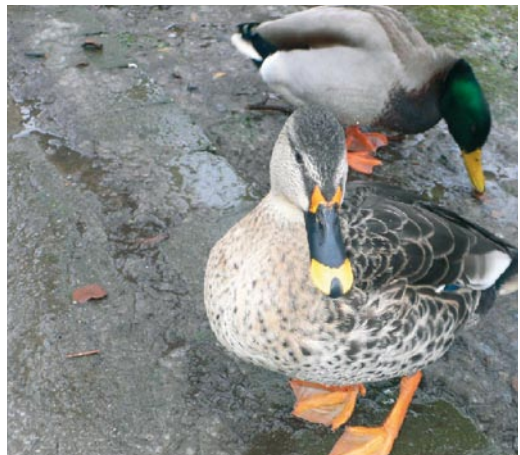


Abb. 22: Große Überraschung an den Dortmunder Parkteichen: Plötzlich tauchten im Winter mehrere Fleckschnabelenten *Anas p. poecilorhyncha* unter den Stockenten auf: Rombergpark Dortmund 22. Dezember 2009. – One of several Spot-billed Ducks: quite a surprise at park lakes in Dortmund.

Foto: Erich Kretzschmar

Fleckschnabelente

Anas poecilorhyncha poecilorhyncha

22.12.2009 bis über den Jahreswechsel Rombergpark Dortmund DO, ad. Männchen PK, Fotos (Erich Kretzschmar, Robin Kretzschmar, Martin Gottschling; Abb. 22).

Erste Dokumentation dieser indischen Entenart in den AviKom-Berichten.



Abb. 23: Leider trug er keinen amerikanischen Ring am Fuß, sonst hätte es sicher helle Aufregung in der mittell-europäischen Birder-Szene gegeben: Junger Kappensäger *Lophodytes cucullatus* bei Leopoldshöhe (Kreis Lippe) 17. September 2009 (im Hintergrund Stockente *Anas platyrhynchos*). – Juvenile Hooded Merganser, unfortunately without an American ring.

Foto: Eckhard Möller

Büffelkopfente *Bucephala albeola*

8.9.2009 bis 31.7.2010 Ruhraue Mülheim-Saarn MH, Männchen (Kai Bütje, Monika Bertzky, Jörg Kremer).

Erste Dokumentation dieser nordamerikanischen Entenart in den AviKom-Berichten.

Kappensäger *Lophodytes cucullatus*

18.2.2009 NSG Rieselfelder Münster MS, ad. Weibchen, Fotos (Hans-Jürgen Gebauer) * 16. bis 20.9.2009 Leopoldshöhe-Döldissen LIP, K1, unberringt, Fotos (Eckhard Möller, Dennis Wolter, Peter Meyrahn; Abb. 23) * 18.10.2009 bis 14.3.2010 Ahauser Stausee OE, Weibchen, Fotos (Matthias Klein, Jeannette Gebhardt, Ben Frederic) * 6. bis 7.12.2009 Lippe in Werne UN, Männchen PK, Fotos (Klaus Nowack).

Schwarzhalsibis *Threskiornis melanocephalus*

Nachtrag: 17.7.2007 bis 16.5.2008 Raum Hamm/Soest HAM/UN/SO, ad., Fotos (Wolfgang Pott, Jürgen Hundorf, Norbert Pitrowski, Bernhard



Abb. 24: Wo er entflohen oder freigelassen worden ist, blieb ein Rätsel: Nachtreiher *Nycticorax nycticorax* mit Ring an der Emmer bei Schieder-Schwalenberg (Kreis Lippe) 3. November 2009. – Ringed Black-crowned Night-heron of uncertain origin.

Foto: Bernhard Brautlecht

Glüer, H. Herkenrath, E. van Haut u.v.a.).

Zweiter Freiland-Nachweis dieser südasiatischen Art in Nordrhein-Westfalen.

Der Ibis war im Tierpark Hamm entflohen und konnte mindestens 10 Monate in der Lippe-Aue frei fliegend überleben. Siehe www.nwo-avi.com „Vogel des Monats April 2010“.

Nachtreiher

Nycticorax nycticorax

3.11.2009 Emmer bei Schieder-Schwalenberg-Wöbbel LIP, ad., Fotos (Matthias Füller, Bernhard Brautlecht; Abb. 24).

Der Nachtreiher war links und rechts mit Züchtringen beringt.

Gerfalke *Falco rusticolus*

22.10.2009 südl. Fröndenberg-Ostbüren UN, Mannchen K1, Fotos (Bernhard Glüer).

Abb. 25: Wie mag ihm die kurze Freiheit bekommen sein? Junger Gerfalke *Falco rusticolus* aus Falknerhand, bei Fröndenberg-Ostbüren (Kreis Unna) 22. Oktober 2009. – *Juvenile Gyrfalcon, of falconry origin.*

Foto: Bernhard Glüer



Abb. 26: Fremdartige Balzgesänge verrieten die Taube auf dem Dach: Zwergglachtaube *Streptopelia tranquebarica* in Kalkar-Appeldorn (Kreis Kleve) Juni 2009. – *Unknown calls revealed this bird to be a Red Turtle-dove.*

Foto: Jürgen & Angelika Gerhardt



Abb. 27: Bei flüchtigem Hinsehen leicht mit einem Karmingimpel zu verwechseln – der nordamerikanische Hausgimpel *Carpodacus mexicanus* ist sicher nicht auf eigenen Flügeln über den Atlantik gekommen. Rheinbach (Rhein-Sieg-Kreis) Oktober 1981. – *Easily mistaken for a Common Rosefinch; this North American House Finch is unlikely to have made it to this side of the Atlantic on its own.*

Foto: Norbert Wittling

Der mit Ledergeschüh und Adresstäfelchen ausgestattete Falke (Abb. 25) war am 16.10.2010 bei Gummersbach GM entfliegen und wurde noch am 22.10. wieder eingefangen.

Zwerglachtaube *Streptopelia tranquebarica*

21. bis 30.6.2009 Kalkar-Appeldorn KLE, Männchen, Fotos (Angelika & Jürgen Gerhardt; Abb. 26).

Erste Dokumentation dieser asiatischen Art in den Berichten der AviKom.

Hausgimpel *Carpodacus mexicanus*

Nachtrag: 18. bis 25.10.1981 südlich Rheinbach SU, ad. Männchen, Fotos (Michael Kuhn, Wolfgang Stickel, Helmut Brücher, Eckhard Härtel, Norbert Wittling; Abb. 27).

Erste Dokumentation dieser amerikanischen Art in den Seltenheiten-Berichten in NRW.

Nicht anerkannte Meldungen

Waldsaatgans *Anser fabalis fabalis*

Nachtrag: 14. bis 16.2.2006 Erftstadt-Liblar BM, 75 Ind. (anderes Taxon nicht ausgeschlossen).

23.1. bis 28.2.2009 Kalkar Niedermörmter KLE (Fotos zeigen Tundrasaatgans *Anser f. rossicus*) * 19.2.2009 Heubachniederung COE (Fotos zeigen Tundrasaatgans *Anser f. rossicus*).

Zwerggans *Anser erythropus*

3.4.2009 NSG Fleuthkuhlen KLE (Hybridgans nicht ausgeschlossen).

Purpurreiher *Ardea purpurea*

31.1.2009 Hafengelände Essen E (andere Vogelart nicht ausgeschlossen) * 8.11.2009 Bergersee Gelsenkirchen GE (andere Vogelart nicht ausgeschlossen).

Isländische Uferschnepfe *Limosa limosa islandica*

13.4.2009 NSG Rieselfelder Münster MS, 2 Ind. (Dokumentation schließt Uferschnepfen nicht sicher aus).

Falkenraubmöwe *Stercorarius longicaudus*

Nachtrag: 23.8.2008 Hinsbeck VIE (Beobachtungs-

umstände lassen eine sichere Identifizierung nicht zu).

Polarmöwe *Larus glaucoideus*

25.3.2009 NSG Versunken Bokelt BOR (Dokumentation schließt andere Möwenarten nicht aus).

Weißbart-Seeschwalbe *Chlidonias hybrida*

1.6.2009 NSG Rheinaue Walsum Duisburg DU, 2 Ind. (Dokumentation schließt andere Seeschwalbenarten nicht aus).

Zwergschnäpper *Ficedula parva*

13.7.-15.8.2009 Rheine ST (Beobachtungsumstände lassen eine sichere Identifizierung nicht zu.)

Strandpieper *Anthus petrosus*

Nachtrag: 7.4.2008 Hamm-Datteln-Kanal Bergkamen-Rüthe UN – von der DSK abgelehnt (keine Begründung veröffentlicht) (Limicola 4/2009: 332).

Literatur

Avifaunistische Kommission der NWO (2009): Seltene Vogelarten in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2008. Charadrius 45: 105-119.

Barthel, P. & A. Helbig (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. Limicola 19: 89-111.

Del Hoyo, J., A. Elliot & J. Sargatal (1992 ff): Handbook of the Birds of the World Vol 1 ff. Barcelona.

Deutsche Seltenheitenkommission (2009): Seltene Vogelarten in Deutschland von 2006 bis 2008. Limicola 23: 257-334.

Gottmann, A. (2010): Überwinterung eines Mauerläufers (*Tichodroma muraria*) am Diemelsee. Vogelkundliche Hefte Edertal 36:98-99.

Kriegs, J. O. (2010). Untersuchungen zur Farbvariation der Schleiereule *Tyto alba* (SCOPOLI, 1769) in Westfalen. Natur und Heimat 70: 57-64.

Krüger, T. (2010): Das Vorkommen der „Isländischen Uferschnepfe“ *Limosa limosa islandica* in Deutschland. Limicola 24: 89-116.

van Rijswijk, C. (2009): Witte Kerkuilen in Nederland: voorkomen en herkenning. Dutch Birding 31: 353-364.